



Krien, Albinshof und Krusenfelde
rufen zum



WETTBEWERB

im Produktionsaufgebot der Landwirtschaft von LPG zu LPG für

- ^höchste Brutto- und Marktproduktion je Hektar durch Anwendung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts
- ^Sicherung der Erfüllung und Übererfüllung des Volkswirtschaftsplanes und des Betriebsplanes in allen LPG
- \$ hohe Wirtschaftlichkeit in allen LPG

Grundorganisationen in den LPG und LPG-Aktivs!

Organisiert den Wettbewerb auf der Grundlage persönlicher Verpflichtungen
von Genossenschaftsbauer zu Genossenschaftsbauer
von Arbeitsgruppe zu Arbeitsgruppe
von Brigade zu Brigade

Unter der Losung „Für gute genossenschaftliche Arbeit in jeder LPG — für Frieden und Sozialismus“ wetteifern jetzt die Genossenschaftsbäuerinnen und Genossenschaftsbauern um höchste Erträge in der Landwirtschaft als wichtigen Beitrag zur ökonomischen Stärkung der DDR für den Sieg des Sozialismus!

stellt war, ist das für die Kreisleitung ein Signal, hier die politisch-ideologische Arbeit und die Erziehung der Menschen zu verstärken.

Eine andere Arbeitsgruppe der ständigen Kommission arbeitete in der Landstadt Pritzerbe. Auch hier wurde eine Reihe von Fehlern sichtbar. Die Arbeitsgruppe begnügte sich jedoch zunächst damit, lediglich zu registrieren. Es fehlte ihr noch an Erfahrung. Darum gelang es ihr auch nicht, sofort die örtlichen Kräfte, die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, der ständigen Kommission und des Rates mit in ihre Arbeit einzubeziehen. Wir haben auch dieses Resultat sofort ausgewertet und Klarheit darüber

* geschaffen, daß es wichtig ist, die Dinge

mit den örtlichen Organen der Staatsmacht in Ordnung zu bringen.

Die Arbeitsgruppe ging daraufhin wieder in den Ort zurück und setzte sich nun mit dem Rat zusammen. Sie sah ihre Aufgabe darin, die dort vorhandene Tendenz des Zurückweichens vor Schwierigkeiten („uns fehlt Pflanzgut, daran läßt sich nichts ändern“) zu überwinden. Gemeinsam mit Mitgliedern des Rates ging die Arbeitsgruppe in einige Betriebe der LPG Typ I. In wenigen Stunden waren rund 20 Zentner Kartoffeln ausgemacht. Nachdem die ersten positiven Ergebnisse der Arbeit dieser Gruppe Vorlagen, wurde eine Stadtverordnetenversammlung einberufen und gründlich über die örtliche Lage in der Landwirtschaft diskutiert